



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Heimathwärts

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Heimathwärts.

Friedelos, im Bann des Hasses
Siecht dahin der Kinder Schar,
Deren heißgeliebte Mutter
Einst die heil'ge Kirche war.

Da die Mutter sie nicht hören,
Müssen sie gehorsam sein
Harten Fremden und empfangen
Schlechtes Brod nur, schalen Wein.

Ach wie gut, sie tief erseufzen,
War es in der Mutter Heim!
Sehnend sie nach ihr hinschauen,
Wieder sproßt der Liebe Keim.

Mächtig sproßt er, froh sie rufen:
Kommt und wandert heimathwärts,
Flieht der Fremden schlechte Pflege,
Kommt vereint an's Mutterherz!

Wenige zuerst hinziehen,
Doch gebrochen ist der Bann
Und es strömen bald die Scharen
Zu dem heil'gen Berg hinan.

Und es strömen bald die Völker
In das alte Mutterland,
Das da träuft von Christi Segen
Fließend aus der Mutter Hand.

Auferwacht aus schwerem Traume,
Schauen sie die Herrlichkeit
Ihrer Mutter und nicht fassen
Können sie der Trennung Streit.

Nur Ein Hirt und Eine Herde!
Ruft entzückt der Kinder Kreis.
Sei gesegnet, unsre Mutter!
In der Kinder Jubelpreis!

